

II- **4198** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 29. APR. 1975 No. 2088/J

A n f r a g e

der Abgeordneten WIESER, DR. HUBINEK
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz

betreffend die Errichtung eines Kinderrehabilitationszentrums im Raum Salzburg

Beim Fortbildungskongreß der Österreichischen Gesellschaft für Kinderchirurgie Ende vorigen Jahres in Salzburg wurde eine Anzahl von Hilfsmöglichkeiten für behinderte Kinder präsentiert. Mit großer Betroffenheit muß immer wieder festgestellt werden, daß in Österreich noch kein Rehabilitationszentrum für Kinder errichtet worden ist. Gerade bei Kindern bestünde aber nach übereinstimmenden Aussagen der Experten die große Chance etwa Auswirkungen nach Unfällen in einem besonderen Ausmaß zu verringern. Eine intensive Rehabilitationsbehandlung würde die Wiedereingliederung unfallgeschädigter Kinder in den Lern- und Ausbildungsprozeß entscheidend erleichtern.

Da nach Auffassung von Fachkreisen in Salzburg in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt eine günstige Gelegenheit für die Errichtung eines solchen gesamtösterreichischen Kinderrehabilitationszentrums bestünde, es aber Schwierigkeiten hinsichtlich der Finanzierungsbasis gibt, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e:

- 1) Hat das Land Salzburg mit Ihrem Ministerium bezüglich der Errichtung eines Kinderrehabilitationszentrums im Raume Salzburg Kontakt aufgenommen?
- 2) Was werden Sie unternehmen, um die diesbezügliche Initiative des Landes Salzburg zu unterstützen?
- 3) Werden Sie sich sowohl beim Bundesministerium für soziale Verwaltung als auch beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger für die Errichtung eines solchen Kinderrehabilitationszentrums einsetzen?